

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1787

28 (12.7.1787) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Citationes edictales.

Ettlingen. Der wegen lieberlichem Leben und Böllereien auch einigermaßen qualificirten Diebstahl eingeseffene und flüchtig gewordne Johannes Walz Burger von Kuppenheim wird zu Folge Hochfürstl. Hofrathsdecreti d. d. 28ten Merz edictaliter dergestalten vorgeladen, daß er binnen drei Monaten vor hiesig Fürstl. Amt sich wiederum stellen, oder gewärtigen solle, daß er der Fürstl. Lande verwiesen und sein Name an den Galgen geschlagen werde. Signatum Ettlingen den 25ten Juny 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Amt allda.

Ettlingen. Auf eingekommenen Hochfürstl. hochpreislichen Regierungsbefehl wird der wegen eines Pferdddiebstahls dahier arretirt und aus dem Gefängnis entwichne Johannes Kreitel von Büchenbronn bei Pforzheim gebürtig andurch dergestalten öffentlich vorgeladen, daß er binnen dato und 3 Monaten sich vor hiesig Fürstl. Amt stellen und seiner Entweichung und begangnen Pferdddiebstahls halben Red und Antwort geben, widrigenfalls aber gewärtigen solle, daß bei seinem Nichterscheinen er des Landes verwiesen und sein Name an den Galgen geschlagen, auch bei seiner etwaigen Verfangung mit der verdienten Strafe gegen ihm sorgegangen werden wird. Signatum Ettlingen den 25ten Juny 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Amt daselbst.

Ettlingen. Michel Müller ein gefährlich scheinender Vagant, dessen Geburtsort man von ihm nicht erfahren, wurde dahier arretirt und von Hochfürstl. hochpreislicher Regierung wegen seines herum-schweifenden Lebens, Verfälschung einer Kundschaft und Bettlens zu 5 vierteljähriger Zuchthausstraf verurtheilt. Gleichwie nun aber allerdings daran gelegen, dessen Geburtsort und Herkunft zu entdecken, als wer-

den andurch jede Standsobrigkeiten nach Gebühr ersucht, so ferne nachsichendes Signalement irgend jemand ähnlich wäre, gefällige Nachricht hiedon anhero gelangen zu lassen, welches man in ähnlichen Fällen danknehmig zu erwiedern erbietet. Ettlingen den 23ten Juny 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Amt dahier.
Signaliment.

Michel Müller 26 Jahr alt seinem erstern Angeben nach bei Bergzabern der nachherigen Aussage nach aber von Burgau bei Günzburg gebürtig, will vor 16 Jahren mit seinem Vater einem Maurer nach Ungarn und Namentlich nach Fünfkirchen gezogen seyn, solchen einige Jahre darauf daselbst verlassen und von seinem 18ten Jahr an in Klagenfurth, Grätz etc. als Maurergesell gearbeitet, nachher aber zu Neuburg in der Oberpfalz unter das Graf Pappenheimische Regiment sich begeben, 3 Jahr 6 Monat allda gestanden haben, nachher aber Desertirt seyn. Seine beide Lieutenants sollen sich Hornstein und Bieringer nennen. Er mißt etwa 5 Schuh 3 Zoll hat ein länglicht blaßrothes Angesicht ohne Blatternarben, blaulichte Augen, die er, wann er mit jemand Redet, flüchtig seitwärts unter sich schlägt, einen gleich wieder anschaut und bei dem ersten Augenblick da seine Augen jenen des mit ihm Redenden begegnen, solche eben so iannerisch schnell wieder wendet. Er hat geschorne blonde Haare, er trug bei seiner Arretirung einen braunen alten Rock, zerrissenes Commiscol, weiße Soldatenhosen, weißwollene Strümpfe und zinnene Schuhschnallen und einen Soldatenhut. Geht aufrecht und gerade, hat einen schlanken Leib und spricht nach dem Oberpfälzer Accent.

Gerichtliche Notifikationen.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Matthias Bühler den Burger und Bauersmann von Oberschaffhausen rechtmäßige Forderungen zu machen

haben, werden hiemit bis Montag den 23ten July d. a. welcher Tag pro termino peremptorio angesetzt worden ad liquidandum sub poena præclusi dergestalt

ten vorgefaden, daß sie an obigem Tag zu guter
Vormittagszeit in des Commissari Behausung unter
Mitbringung ihrer Beweisurkunde erscheinen und das
weitere abwarten sollen. Signatum Emmendingen
den 18ten Juny 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Lörrach. Bis Dienstag den 24ten dieses
Monats werden die Schulden gesammelt werden, wel-
che der beim hiesigen Oberamt angestellt gewesene und

kürzlich entwichene Theilungscommissarius Carl Jo-
seph Bertsch von Klingenberg in der Grafschaft Neus-
perg, zurückgelassen haben möchte. Es werden des-
wegen alle die, welche rechtmäßige Forderung an den-
selben zu haben glauben aufgefordert, solche bei Ver-
meidung des gewöhnlichen Präjudiciums an ermeld-
tem Tag hier in der Oberamtskanzlei zu liquidiren,
Signatum Lörrach den 4ten Juli 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Justizsachen.

Stein. Johann Georg Bach, der Burger
von Auerbach ist, in Gemäßheit hochfürstl. Strafre-
scripti vom 9ten Juny h. a. HRN. 7178 & 79.
wegen verschieden nächtlicher mit gewaltsamer Erb-
rechung der Kellerschlösser verübter Diebstähle an
Eiswaaren auch einiger Holzentwendungen, zu ein und
einhalbjähriger Zuchthausstrafe, mit Willkomm und
Abschied, auch Ersaz des Entwendeten gerechtest ver-
urtheilt und an den Ort seiner Bestimmung abgeführt
worden. Signatum Stein den 6ten July 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt daselbst.

Mahlberg. Ferdinand Schmidt von Wal-
tersweiler, ist als ein incorrigibler dem gemeinen
Weesen schädlicher Mensch, sodann wegen der an der
Catharina Bühlerin von Vogelbach verübten ab-
scheulichen That, die er mittelst eines Stoses in den
Rücken zu ersäufen, die Absicht hatte, welche nur
durch besondere Leitung der Vorsehung unerreicht ge-
blieben; ferner wegen seinen begangnen vielen Dieb-
stählen, von denen er sich auch durch die erhaltene
öftere Correctionen nicht abwenden lassen, wegen sei-
ner Entweichung aus dem Zuchthaus und endlich
wegen der zu Anfang dieses Jahrs daselbst angestellten
Mauterey zu Lebenslänglicher Zuchthausstrafe mit

empfindlichen Willkomm, Abschneidung der Hälfte
Haupthaaren, Anlegung eines halb schwarzen und
halbweißen Kleids und scharfer Aussicht, auch Tragung
der Untersuchungskosten gerechtest Verurtheilt worden.

Ferner wurden Anton Ketterer von Schutterwald
und Johannes Müller von Hülfsingen, wegen ihres
vaganten Lebens und ihrer Diebstähle und zwar er-
stere zu 3 jähriger und letzterer zu 1 1/2 jähriger
Zuchthausstrafe, nebst Willkomm und Abschied, auch
nachheriger Landesverweisung gerechtest condemnirt.
Signatum Mahlberg den 3ten July 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Mahlberg. Andreas Kupfer und Seba-
stian Wörling beide Burger von Rippenheim hiesi-
gen Oberamts, sind wegen ihrer boshaft begangnen
großen Baumbeschädigung zu einer halbjährigen Zucht-
hausstrafe nebst Willkomm und Abschied, zum vierfa-
chen Ersaz des Schadens und ieder derselben zu Be-
zahlung von 5 fl. für den Anbringer so wie zu Tra-
gung der Untersuchungskosten gerechtest Verurtheilt
und an den Ort ihrer Bestimmung abgeführt worden.
Signatum Mahlberg den 3ten July 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt Mahlberg.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Beim Schneidermeister Dänger
allhier liegen 400 fl. Pfleggeld auf gerichtliche Ver-
sicherung zu verlehnen.

Carlsruhe. Vier Zimmer ohne Küche in der
mittlern Etage, sind nebst Stallung in des Herrn Doktor
Malers Haus hinter der Stadtkirche zu vermietzen.

Carlsruhe. Bei Schuhmacher Obermül-
lerin ist in der langen Stras ein Logis zu verlehnen,
besteht in einer Tapezirten Stube und Alkof Küche
und Kammer plaz zum Holz und lau den 23ten
October bezogen werden.

Sachen so zu versteigern sind.

Pforzheim. Die den Rathsverwandten und
Nonnenmüller Scheuermännischen Waisen dahier zu-
gehörige, sowohl der innerlichen Einrichtung, als der
Mahlkundschaft nach in der besten Verfassung und
Einträglichkeit sich befindende Erblehen - Nonnenmühle

dahier, bestehend in einer zweiföckigten Behausung
und Mahlmühle mit 4 Mahlgängen, auch einem
Gerbgang, einem offenen Hofplaz, einem beschlossnen
weiten Hof, darinn die nöthige Rindvieh- und
Schweinsfäcke und einer Scheuer samt Stallung

Vferden, samtlichen zum Erblehen gehörig, sodann 2 Gartenstücke, nemlich 1 Viertel 18½ Ruthen Kuchen- garten und 3 Viertel 3 Ruthen Baum- und Gras- garten, nebst einem zwischen beiden befindlichen Fisch- koben, hinter besagter Mühle jenseits des Mühlenka- nals liegend ringsum mit Wasser umgeben und zum Privateigenthum gehörig, werden auf eingelassenen lehns herrlich gnädigsten consens Montags den 30ten July dieses Jahrs Nachmittags um 2 Uhr in öffent- licher Steigerung an den Meistbietenden, wann er sich zuvörderst durch obrigkeitliche Zeugnisse sowohl der Fähigkeit des Mühlenbetriebs, als der Zulänglich- keit, eigenen oder durch Caution in disseitig. Hochfürstl. Landen zu begründenden Vermögens halben, gehörig legitimirt haben wird, unter vorbehalt höchster Ratifi- cation hingegeben, hiernächst auch Tags darauf die gedachten Wäissen weiters als Privateigenthum juste- hende, ungefehr 40 Morgen im Nees haltende Acker, Wiesen und Gärten stückweise sub hasta verkauft wer-

den. Es wird daher solches andurch mit dem An- hang bekannt gemacht, daß diejenige, welche zum Er- kauf von einem oder dem andern besragter Gerechtig- keiten und Immobiliarstücke Lust bezeugen inzwischen die Beaugenscheinigung vornehmen und sich der nähern umstände sowohl in Betreff der von mehrer- melten Grundstücken beziehenden Emolumenten und der hinwiederum darauf hastenden Beschwerden, als auch der bei der Versteigerung ratione der Terminwei- sen Zahlung und sonstigen aufgestellt werdenden condi- tionen, bey dem Handelsmann Her. Scheuermann und den übrigen Pägern erkundigen, sofort der Ver- steigerung der Mühle samt zugehörte und der übrigen Güterstücke, wovon erstere in der Nonnenmühl- Bes- haussung letztere aber auf dem Rathhause vorgenom- men werden wird, anwohnen können. Signatum Pforzheim den 28ten Juny 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Sachen so zu verkauffen sind.

Willferdingen. In der Kirche zu Willfer- dingen steht eine Orgel zu verkauffen. Sie besteht in sechs Registern

1. Principal 4 Fuß.
2. Gedackt 4 Fuß.
3. Floet 2 Fuß.

4. Octav.
5. Quint.
6. Mixtur.

Premulant.

Sie ist im Effect noch ziemlich gut. Das nähere kan alhier erfahren werden.

Nachricht.

Carlsruhe. Die Wagner Adam Ernstische Eheleute von Stafford sind wegen ihrer leichtsinnigen Haushaltungsführung per Rescriptum 6ten hujus vor Mundtod erklärt und ihnen sofort der Burger Wilh. im Ernst von da zum Pfleger bestellt worden, ohne dessen Vorwissen und Einwilligung sich also nie-

mand mit ersagten Ernstischen Eheleuten in einen Contract oder sonstige Handlung bei Strafe der Nich- tigkeit einzulassen hat. Carlsruhe den 23ten Decem- ber 1786.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

In Macclors Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist ganz neu zu haben.
 Zübner (L.) physikalisches Tagbuch für Freunde der Natur des 3ten Jahrgangs 3tes 4tes Quartal gr. 8. Salzburg 1786. 1 fl. 12 kr.
 Indagine (J. E. ab) Abhandlungen über verschiedene Materien aus dem Reiche der Natur 8. Nürnberg 1784. 40 kr.
 — — Zeitvertreib in einigen sonderbaren Materien; für die Naturforscher 8. Nürnberg 1783. 45 kr.
 Keate (G.) Epistel an Angelica Kauffmann gr. 8. Nördlingen 1782. 12 kr.
 Kenntnisse (nothwendige) und Erläuterungen des Forst- und Jagdwezens in Baiern 2 Theile 8. München 1780. 1 fl. 6 kr.
 Landwirthschaft (die in dem Feldbau und der Vieh- zucht durch den Lebenden gesegnete) 4. Wallerstein 1778 24 kr.

Lang (J. V.) Anleitung zu einer Vormundschafts- führung für den gemeinen Landmann 8. Nördlin- gen 1779. 16 kr.
 — — Magazin 3 Theile 8. Nördlingen 1781. 1 fl. 54 kr.
 Lateiner (der leichte) 8. Nördlingen 1783. 40 kr.
 Leben Cornelia eine spanische Geschichte 8. Leipzig 1779. 16 kr.
 — — Eifersüchtige (der) eine spanische Geschichte 8. Leipzig 1779. 16 kr.
 — — der berühmten vier Gelehrten 8. Frank- furt und Leipzig 1779. 24 kr.
 — — des guten Junglings Engelhof 2 Theile 8. München 1781. 2 fl. 36 kr.
 — — Seyrath (die betrügliche) eine spanische Geschichte 8. Leipzig 1779. 20 kr.

Leben Küchenmädchen (das vornehme) eine spanische Geschichte 8. Leipzig 1779. 16 fr.
 — Kameron und Belville eine rührende Geschichte 8. Nordlingen 1782. 48 fr.
 — Friedrich Lesswig; abermals eine wahre Geschichte 8. Anspach 1784. 1 fl. 15 fr.
 — Nebenbuhlerinnen (die) eine spanische Geschichte 8. Leipzig 1779. 16 fr.
 — Neugierde (die Thörigte) eine spanische Geschichte 8. Leipzig 1779. 16 fr.
 — Raikoneze und Cortadillo eine spanische Geschichte 8. Leipzig 1779. 16 fr.
 — Rosenberg eine bairische Klostergeschichte 8. Frankfurt und Leipzig 1782. 1 fl.
Lesebuch zum Vergnügen und Unterricht für Knaben von reiferem Alter 8. München 1778. 20 fr.
 — für Kinder von 8. 9 bis 10 Jahren 8. München 1787. 12 fr.
Liß (G. D.) Observationum medico-practicarum Riga 4. Manheimii 1787. 20 kr.
Lob- und Ehrenrede auf die heilige Inquisition gr. 8. Wien 1782. 24 fr.
Mayers (F. Fr.) Kathedismus des Feldbaues 8. München 1785. 20 fr.
Mendelsohns (M.) Phädon oder über die Unsterblichkeit der Seele 8. Frankfurt und Leipzig 1785. 48 fr.
Mösers (J.) patriotische Phantasien 3 Theile gr. 8. Frankfurt und Leipzig 1780. 3 fl. 48 fr.
Musikalien Aheineck (Chr.) Vieder mit Clavier Melodien 4 Sammlungen gr. quer folio Nürnberg 7 fl.
Naturgeschichte der häuslichen Thiere zum Gebrauch für den Landmann 8. München 1785. 36 fr.

Novellen (moralische) des M. de C. Saavedra verfassers des don Quixotte 2 Bände 8. Anspach 1779. 2 fl. 40 fr.
Nürnbergger (der in Glück und Unglück wolversuchte) oder: Lebensgeschichte des Pheonaret. 8. Frankfurt und Leipzig 1753. 36 fr.
O, Vorurtheile des Christenthums !!! aber sind sie's? 8. 1787. 20 fr.
Päbstin Johanne (die) romantisch behandelt von Fr. Antonius von Padua 8. Leipzig 1784. 40 fr.
Patriot (der) oder gemeinnützige Vorschläge zum Besten der Religion u. 8. Wien 1783. 1 fl. 12 fr.
Pferdebücher Ehrenfried (W.) der vollkommene Pferdekennner u. 2 Theile 4. Anspach 1780. 3 fl. 40 fr.
Philosophie (wahre) des praktischen Christenthums 8. Frankfurt und Leipzig 1782. 40 fr.
Plinius Lobrede auf den Kaiser Troian 8. Anspach 1784. 1 fl. 12 fr.
Peizer (B.) Baierns Glückseligkeit in seinen Wittelsbachischen Regenten 8. 1786. 6 fr.
Rabe (F. J.) der Talmudische Tractat Peach von dem Ackerwinkel aus der Hierosolymitanischen Gemara übersetzt u. 4. Anspach 1781. 1 fl. 15 fr.
Rechenbücher Schläffer (J.) vollständiges Rechenbuch für Kauf- und Gewerbsleute, Bürger u. gr. 8. München 1783. 1 fl. 46.
Reisen Schrank (Fr.) Baiersche Reise, mit Kupfern gr. 8. München 1786. 1 fl. 18 fr.
Richardsons (C.) Sittenlehre für die Jugend, mit Kupfern 8. München 1786. 1 fl. 36 fr.
Rochow (C.) Catechismus der gesunden Vernunft 8. Frankfurt und Leipzig 1786. 16 fr.

Geborne.

Carlsruhe. Den 6ten July Johann Gottfried, Vater: Johann Jacob Lautenschläger, Hinterlass in Klein Carlsruhe. Den 9ten Jacob Michael Lorenz, Vater: Johann Georg Knaus, Hinterlass und Maurer in Klein Carlsruhe.

Gestorbene.

Carlsruhe. In der hiesigen reformirten Gemeinde, Hr. Peter Ochs, Schullehrer alt 20 Jahr, 5 Monat und 11 Tag.

Marktpreise vom 12ten July 1787.

Frucht- preise.	Carlsruhe.		Durlach.		Seckenschlagung.		Carlsruhe.		Durlach.		Fleischschätzung.		Carlsruhe.		Durlach.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Walter.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Das Pfund.	—	—	—	—
Alt Korn.	4	30	4	20	Beiz, oder Semmel	—	17	2	—	20	2	Kindfleisch gutes . . .	8	—	7½	—
Neu Korn.	4	30	4	20	Weiß Brod . . .	1	28	6	2	10	6	Schmalz	6½	—	6½	—
Alt Kernen.	7	36	7	30	— dito	—	—	—	—	—	—	Hammelfleisch	7	—	—	—
Neu Kernen.	7	36	7	30	Schwarz Brod . .	2	19	5	3	2	5	Kaltfleisch	6	—	6	—
Waizen.	6	30	6	20	Dito Brod	—	—	—	—	—	—	Schweinefleisch	7½	—	7½	—
					Deconomisch Brod	—	—	—	2	10	5					